



Jahresbericht 2020/2021 des Präsidenten

Der Corona-Sommer!

Sommerferien im Ausland - aufgrund der damals geltenden Beschränkungen fast nicht möglich, was für sich unsere Region aber positiv auswirkte. Die Gäste- und Uebernachtungszahlen stiegen auf Rekordhöhen, denn viele Zweitwohnungsgäste, Wanderer, Biker usw. wollten unsere Gegend nun auch im Sommer kennenlernen und dies bei mehrheitlich schönem Wetter.

Leider mussten wir aufgrund der behördlich verfügten Einschränkungen das Sommernachtsfest und die 1. August-Feier absagen. Die Sunntigsmärkte durften wir jedoch alle abhalten. Da an vielen Orten keine Märkte stattfanden, zählten wir am ersten Markt Ende Juni 44 Marktfahrer und auch beim Markt im Juli war die Anzahl ähnlich hoch. Und erfreulicherweise wurden die Märkte von zahlreichen Gästen besucht. Garstiges Wetter mit Regen und sogar Schnee prägten dann aber die drei restlichen Märkte. Das Herbstwetter war eher durchzogen, doch an schönen Tagen besuchten uns viele Tagesgäste.

Der Corona-Winter!

Wie wird der Winter ausfallen - wir waren alle gespannt. Die Pandemie beschäftigte uns dann die ganze Saison. Einschränkungen und Schutzmassnahmen mussten beachtet werden, was besonders die Hotels, Restaurants, Gruppenunterkünfte, Verkaufsgeschäfte und die Bergbahnen zu spüren bekamen. Viele der geplanten Anlässe wie Eisstockschiessen, Ski- und Langlaufenlässe, Gruppenunterricht für Erwachsene in den Schneesportschulen etc. konnten nicht abgehalten werden. Unseren traditionellen Neujahrsapéro führten wir deshalb auch nicht in der gewohnten Form durch, sondern platzierten an 3 Standorten Schoggi-Glückskäferli, versehen mit unseren guten Wünschen - und alle haben Abnehmer gefunden!

Das FIS-Weltcupfinale vom 17. bis 20. März konnte, ohne Zuschauer, auf der Silvano Beltrametti-Piste am Heimberg durchgeführt werden, aber mit grossem Wetterpech! Insgesamt konnte der Winter trotz allem ganz erfreulich abgeschlossen werden. Dank mehrheitlich gutem Wetter und der grossen Schneemenge dauerte die Wintersaison sogar bis zum 11. April, also bis eine Woche nach Ostern.

Leider konnte für die Winterwanderwege im Bereich Obertor/Haus Sunnaschin mit der Gemeinde keine für uns befriedigende Lösung gefunden werden, trotz Begehungen und diverser Interventionen. Eine Reduktion des Gästeangebotes war auch die Schliessung des Winterwanderweges von Foppa bis Jochalp, was ein Unterbruch des regionalen Wandernetzes von Tschierschen aus zur Folge hatte!

Ausblick

Es bleibt nun zu hoffen, dass die kommende Sommersaison, trotz hoffentlich weniger Einschränkungen, gleichermassen zufriedenstellend ausfallen wird und uns wieder viele Gäste besuchen werden.

An der Generalversammlung werden wir uns von zwei unserer Vorstandsmitglieder verabschieden müssen, nämlich

- . Madeleine Brugger, die uns ihren Rücktritt nach 7 Jahren erklärt hat und ebenso
- . Silvio Baselgia, der seit 8 Jahren dem Vorstand angehörte.

Mit viel Einsatz haben diese Beiden in unserem Gremium mitgewirkt und ich danke ihnen für ihr Engagement zugunsten unseres Vereins und wünsche ihnen alles Gute.

An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen allen zu danken, die unseren Verein unterstützen und bei Anlässen mithelfen. Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand danke ich für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung herzlich; ich weiss dies sehr zu schätzen.

So lade ich Sie nun zu unserer Mitgliederversammlung ein und freue mich, mit Ihnen im Anschluss noch beim traditionellen „Plättli“ zusammen zu sitzen.

Freundliche Grüsse

Martin Gadiant